

Beschlussvorlage	Datum: 30.05.2017
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2017 für Planungsleistungen in der Maßnahme: Nr. 6654101201701820 - Lückenschluss Geh-und Radweg Osthafen in Höhe von 50 TEUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.07.2017	Finanzausschuss
18.07.2017	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme 6654101201701820 – Lückenschluss Geh-und Radweg Osthafen – in Höhe von 50 TEUR wird erteilt. Die Mehrauszahlungen für die Maßnahme in Höhe von 50 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto: 78532000.09612000 Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen) werden gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme 6654101999900799 - grundhafter Ausbau von Verkehrsanlagen durch Medienerneuerung der Eurawasser Nord GmbH in Höhe von 50 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto:78532000.09612000 – Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen)

Beschlussvorschriften:

§ 50 Abs. (1) KV M-V

§ 6 Abs. (4) Nr. 2 Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

1. Berechnung Investitionsnummer:

6654101201701820 - Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen

Haushaltsrest

Haushaltsansatz 2017

Mindereinzahlungen

bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz AO:

Aufträge:

Unechte Deckungsfähigkeit/ Mehreinzahlungen ()

neu beantragte Haushaltsüberschreitung

Gesamtaufwendungen

EH in EUR	FH in EUR
	0
	0
./.	
./.	0
./.	0
=	
	50.000,00
	50.000,00

unabweisbar:

Der ufernahe Geh- und Radweg als Bestandteil des B-Planes Nr. 13.GE.19 „Gewerbegebiet Osthafen“ soll um die noch fehlenden zwei Abschnitte vervollständigt werden.

Die Komplettierung des Warnowuferweges ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock. Der Weg soll bis zum 800. Stadtjubiläum in 2018 (spätestens zur HanseSail 2018) vom Stadthafen bis nach Gehlsdorf durchgängig nutzbar sein.

Die Beauftragung der notwendigen Planungsleistungen (Objektplanung Verkehrsanlagen, Freianlagen, Technische Ausrüstung etc.) an ein Ingenieurbüro ist zwingend sehr kurzfristig erforderlich, um die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme im Januar 2018 zu ermöglichen.

Um die in Aussicht gestellten Ziele innerhalb der einzuhaltenden Fristen zu erreichen, wird der Haushaltsrest in vollem Umfang zur finanziellen Absicherung für das o. g. Vorhaben benötigt.

unvorhersehbar:

Das Projekt war bei der Aufstellung des Haushalts 2016/17 noch nicht bekannt.

Die Komplettierung des Warnowuferweges ist erklärtes Ziel der Hansestadt Rostock.

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Amt für Verkehrsanlagen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

54101	78532000.09612000	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen
Maßnahme Nr.	6654101999900799	grundhafter Ausbau von VKA durch Medienerneuerung der EWN GmbH
Investitionsposition	2	

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr		58.000,00
Haushaltansatz		0
bereits ausgelöste Aufträge	./.	9.271,71
bereitgestellt	./.	0
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	./.	
Mehreinzahlungen	+	4.317,67
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	=	53.045,96
als Deckungsquelle eingesetzt		50.000,00

Begründung der Minderaufwendungen:

Die Eurawasser Nord GmbH führt jährlich eine Erneuerung des vorhandenen Medienbestandes (Schmutzwasser-, Regenwasser- und Trinkwasserleitung) z.T. in offener Bauweise durch. Im Zuge der umfänglichen Aufbruch- und Wiederherstellungsarbeiten in der Fahrbahn und im Gehweg ist der Neubau der stark sanierungsbedürftigen Straßen technisch sinnvoll und wirtschaftlich geboten. Aufgrund des umfangreichen Leitungsbestandes und zur Nutzung von Synergieeffekten soll in diesem Zusammenhang auch ein grundhafter Ausbau der Verkehrsanlagen erfolgen. Die Straßen sind durch eine Vielzahl von Flickstellen, Ausbrüchen und Risshäufungen geprägt. Im Zuge des Aufbruchs für die Rohrgräben der vorgesehen Maßnahmen durch die Eurawasser Nord GmbH würde sich dieser Zustand verschlechtern. In 2016 kam es durch die Eurawasser Nord GmbH zur Sanierung der Regenwasser-, Schmutz- und Trinkwasserleitung im Lohmühlenweg. Das Amt für Verkehrsanlagen erwartet in Kürze die Schlussrechnung in Höhe von ca. 9 TEUR. Die restlichen Mittel in Höhe von 50 TEUR können für eine überplanmäßige Bewilligung für Planungsleistungen in der Maßnahme Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen (6654101201701820) bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Amt für Verkehrsanlagen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Produktkonto:		
54101	78532000	
Investitionsnummer	6654101201701820	Lückenschluss Geh- und Radweg Osthafen
Investitionsposition		

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling

